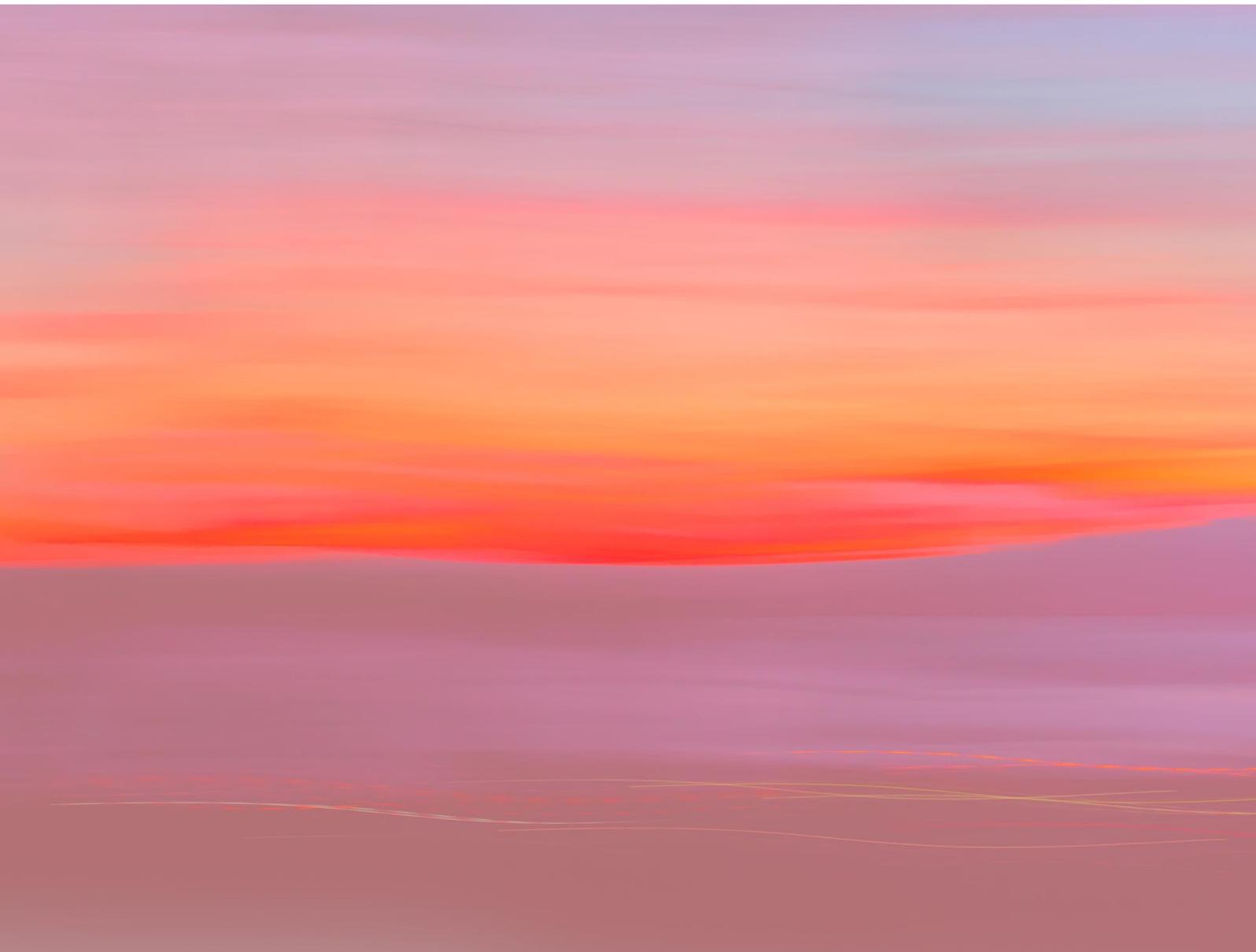


SISYPHUS FRÜHJAHR 2020

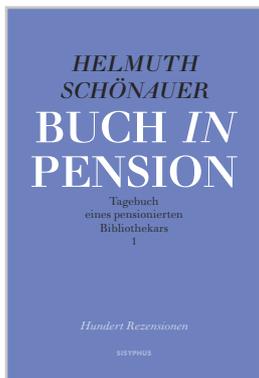


Sisyphus

Frühjahr 2020



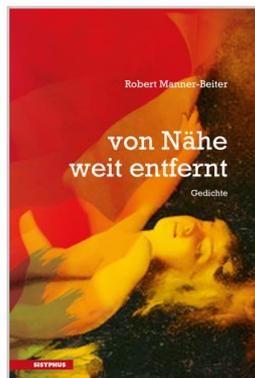
Buch in Pension. Am Kippen. von Nähe weit entfernt. Grausames Licht. Weana Gschicht und Weana Gschichtln



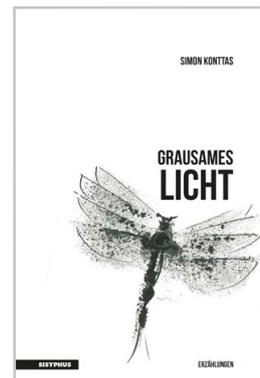
Helmuth Schönauer
Buch in Pension
Tagebuch eines pensionier-
ten Bibliothekars 1
Hundert Rezensionen



Verena Halvax
Am Kippen
Roman



Robert Manner-Beiter
von Nähe weit entfernt
Gedichte



Simon Konttas
Grausames Licht
Erzählungen



Ludwig Roman Fleischer
**Weana Gschicht und
Weana Gschichtln**
Geschichte Wiens auf
Wienerisch



Helmuth Schönauer, geb. 1953, lebt in Innsbruck/Tirol. Keine Preise, keine Stipendien, keine Subventionen! Motto: »Schreiben, statt Ansuchen schreiben.« Einzelgänger, gehört keiner gängigen Strömung an und wird daher auch nur außerhalb des Literaturbetriebes als Schriftsteller wahrgenommen.

Publikationen: *Nie wieder Tirol* (Kampf-Roman. BAES 2018); *Aftero und Aftera* (Tiroler Gegenwartsliteratur in Anekdoten. Kyrene 2018); *Krautig* (13 Kleinromane, welche die Tiroler ums Verrecken nicht schreiben wollen. Kyrene 2016) u. v. a.

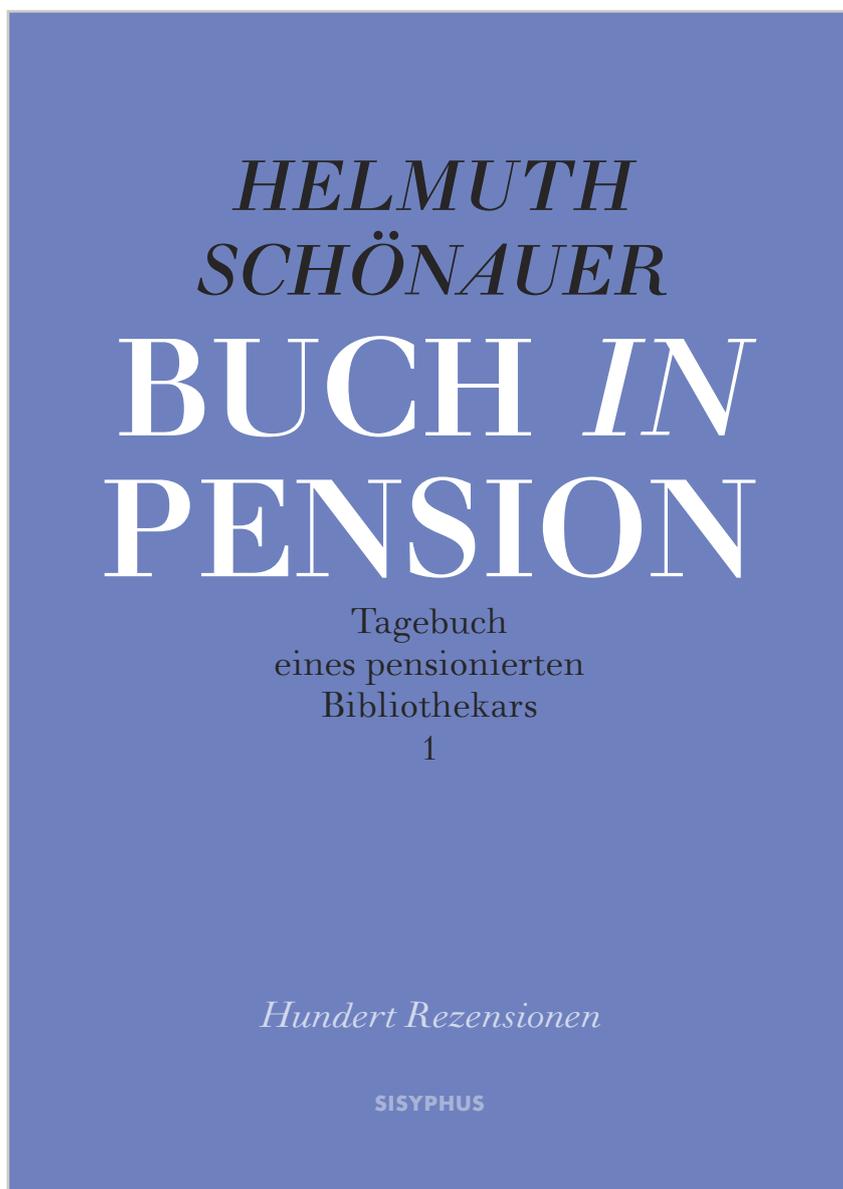


Buch in Pension

Hundert Rezensionen

Der Generalrezensent der österreichischen Literatur ist zurück! Vor wenigen Monaten wurde das Mammutprojekt, Helmuth Schönauers gesammelte Besprechungen in sechs voluminösen Bänden herauszugeben, erfolgreich zum Abschluss gebracht. Schon legt der unermüdliche Rezensent nach. Wie sollte die Pensionierung seinem Schreibfuror auch Einhalt gebieten? Soll man etwa zu Hause sitzen und Däumchen drehen, während weiterhin Fluten von Büchern erscheinen, die eines gewitzten, passionierten und sachkundigen Urteils bedürfen? Also stürzt sich Schönauer mit gewohnter Schlag- und Fingerfertigkeit auf Neuerscheinungen und Klassiker, Ladhüter und Allerweltsbücher, Bekanntes und Kuriositäten. Angereichert sind seine Lektürereflexionen natürlich auch in der Rente mit allerlei hilfreichen Sentenzen. Etwa: »Die Menschen tun alles, um nicht lesen zu müssen, wir helfen ihnen, indem wir die guten Bücher verstecken.«

- ✘ Der Generalrezensent der österreichischen Literatur ist zurück
- ✘ Neue Besprechungen vom Meister der subjektiven Rezension
- ✘ Erweitert um allerlei Allerweltsweisheiten



Helmuth Schönauer
Buch in Pension
Tagebuch eines pensionierten Bibliothekars 1
Hundert Rezensionen
14,8 x 21 cm, Softcover, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-903125-44-5
15,- EUR



Verena Halvax, 1968 in Linz geboren, studierte Betriebswirtschaft und Germanistik. Sie lebt mit ihren Kindern in Linz und arbeitet als Redakteurin, bietet Workshops zu kreativem Schreiben und veranstaltet die freie Lesebühne »Wortwuchs«.

Veröffentlichungen: *Sex – die Kunst zu berühren*. Sachbuch, Poesietherapie. Goldegg Verlag 2019; *Neue Wege – 17 Pilger-Routen, die verändern*. Text-Bild-Band. Edition Welt der Frau 2013; *182 tage nackt, fragment einer persönlichen vorratsdatenspeicherung*. sms-journal, ein selbstversuch. resistenz verlag 2013. Herausgeberschaft: *Wortwuchs Strandgut*, Verlag am Rande 2019.

www.schreiben-als-weg.at



Am Kippen

»Seither die dumpfe Ahnung. Es kann jederzeit passieren. Und überall. Nur diese zwei Fragen in meinem Kopf, von früh bis spät. Warum? Und: Bin ich den Kindern zumutbar?«

Vier Kinder, kein Mann. Viele Jobs, kein Geld. Überforderung und Einsamkeit quälen die 44-jährige Sandra. Die selbständige Fotografin leidet an Angstzuständen, die sich zusehends steigern und selbst harmlose Alltagssituationen entgleisen lassen. Zuversichtlich und mit humorvollem Blick auf sich selbst bemüht sie sich um Halt. Auch dann, als die Situation eskaliert.

Mit Verständnis und Einfühlungsvermögen zeichnet Verena Halvax eine moderne Geschichte. In einer schlichten, treffsicheren, in langjähriger Erfahrung als Redakteurin und Texterin geschulten Sprache nimmt sie uns mit auf eine Tour de Force, die eine Mutter und ihre Kinder an den Rand der Existenz führt.

- ✘ Ein moderner Roman mit einer starken Frauengestalt
- ✘ Überforderung, Burn-out, Panikattacken: aktuelle Themen
- ✘ Hoffnungsvoll, sympathisch und psychologisch glaubwürdig



Verena Halvax
Am Kippen
Roman
13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-903125-47-6
14,80 EUR



33

Robert Manner-Beiter, geboren 1969 in Feldkirch, unterrichtet Englisch und Deutsch an einem Gymnasium in Vorarlberg. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Thüringen. Zeit seines Lebens beschäftigt er sich mit Literatur, schreibt Gedichte, Western und Liedertexte.
von Nähe weit entfernt ist sein erstes Buch.

von Nähe weit entfernt

Finsternis und grelles Licht, Erotik wie Ironie umgeben die Momentaufnahmen des Lebens, die Robert Manner-Beiter in seinen Gedichten betrachtet.

In eigentümlichen Umgebungen schickt der Vorarlberger uns bizarre Figuren und neblige Traumbilder entgegen.

- ✘ Ein höchst erstaunlicher, spätentdeckter Lyriker
- ✘ Präzise Beobachtung trifft wilde Imagination
- ✘ Ein lyrisches Wunderkabinett



Robert Manner-Beiter
von Nähe weit entfernt
Gedichte

13,5 x 20,5 cm, Softcover, 190 Seiten

ISBN 978-3-903125-46-9

18,- EUR



Simon Konttas, geboren 1984 in Vaasa/Finnland, aufgewachsen in Baden, lebt in Wien, evangelischer Religionslehrer.



Bücher: *Mit jedem Zug* (Erzählungen, Sisyphus 2009); *Presto Agitato* (6 Sonettenkränze, Sisyphus 2011); *Die Verdunkelung* (Zwei Novellen, Sisyphus 2014); *Bagatellen* (Erzählungen, Sisyphus 2016); *Das letzte Bild* (Novelle, Kitab 2016); *In der Ruhe rauschender Blätter* (Gedichte, Edition Sonnberg 2016); *Versuchte Verführung* (Novelle, Sisyphus 2017); *Arme Leute* (Roman, Sisyphus 2018); *Die gelben Quadrate* (Roman, Hollitzer 2018)

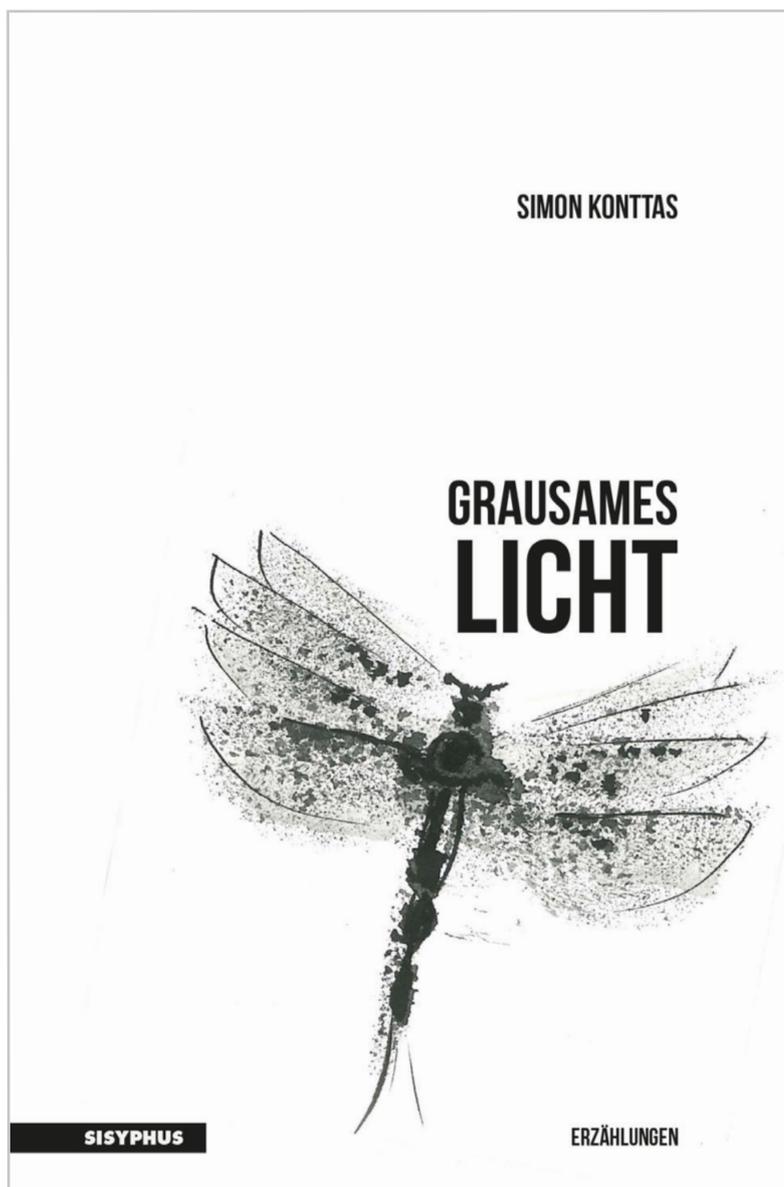
Grausames Licht

Ein pornosüchtiger Buschauffeur heckt einen hinterhältigen Streich gegen seine eigene Tochter aus. Eine Ehefrau wird in der Nacht zum Opfer ihres eifersüchtigen Mannes. Ein frühreifer Schüler sieht sich wegen eines dummen Streichs aus der Schule geworfen.

Was alltägliche Schlagzeilen oder Skandale sein könnten, vertuschte Familiengeheimnisse oder Begebenheiten, die nie jemand erfahren soll – Simon Konttas holt sie aus dem Schatten und stellt sie ins Licht, verleiht ihnen literarisches Leben. Seite an Seite ergeben sie etwas wie ein Panorama der Befindlichkeit unserer Moderne. Wir erkennen alles wieder: die narzisstische Selbstgefälligkeit, die Haltlosigkeit, den Eskapismus, die Aussichtslosigkeit inmitten unendlicher Möglichkeiten ...

Mit einem besonderen Gespür für Abgründigkeit führt uns Konttas durch Straßen, Gassen, kleine Wohnungen und trostlose Arbeitsplätze und erweckt die Menschen darin zum Leben, zeigt sie mit ihrem Leiden und ihrem Trost, ihren Einsichten und Irrtümern, ihren Hoffnungen und Enttäuschungen. Und mit ihren Verrücktheiten. Indem wir uns in ihnen wiedererkennen, dämmert uns die eigentliche Konttas'sche Einsicht: dass wir alle Verrückte sind.

- ✘ Erzählungen aus dem modernen Alltag
- ✘ Humor und Abgründigkeit
- ✘ Einfallsreiche Themen



Simon Konttas
Grausames Licht
Erzählungen

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 176 Seiten

ISBN 978-3-903125-48-3

14,80 EUR



Ludwig Roman Fleischer, geb. 1952 in Wien, Matura 1971, danach Telefonist, Laborant, Chauffeur, Nachtwächter, Kinderbetreuer, Bankangestellter, Plakatkleber, Student der Anglistik und der Philosophie. 1979 bis 1982 Universitätsassistent für amerikanische Literatur in Wien, ab 1997 Lehrer, seit zwei Jahren glücklicher Pensionist. Verheiratet, seit 1992 Vater eines Sohnes.

Zahlreiche Veröffentlichungen, Preise und Auszeichnungen. Bei Sisyphus erschien von ihm unter anderem: *Weanarisch Leana* (2011), *Rattenfänger von Wien* (2014), *Kuchlweanarisch leana* (2015), *Unerwünschte Nebenwirkungen* (2016), *Atlantis* (2017), *Bad Weihnachten* (2018), *Die letzten 100 Jahre* (2019).



Weana Gschicht und Weana Gschichtln

Die hohe Historie erweist sich – im Wiener Dialekt gelehrt – als äußerst zugänglich. Der Autor erzählt von der »Staaazhd« und den Kelten und Römern über die Babenberger bis zum Zusammenbruch der Monarchie. (2021 folgt dann ein Band mit Gschichtln aus der Erschten und Zwähten Republik.) Dass dabei auch »Wokaawen« aufgelistet und hergeleitet werden, gehört wie bei Fleischers spielerisch-launigen Dialektlehrbüchern »Weanarisch Leana« und »Kuchlweanarisch leana« dazu.

- ✘ Die Geschichte Wiens – Auf Wienerisch
- ✘ Humorvoll, wissenswert, fesselnd
- ✘ Auf den CDs vom Autor – einem exzellenten Vorleser – selber vorgetragen.



Ludwig Roman Fleischer
Weana Gschicht und Weana Gschichtln
Geschichte Wiens auf Wienerisch

14,5 x 21 cm, Softcover, ca. 130 Seiten

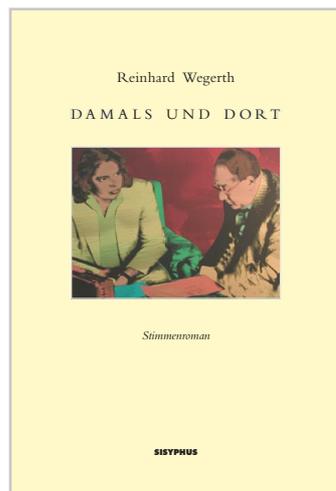
2 Audio-CDs mit Texten aus dem Buch, gelesen vom Autor

ISBN 978-3-903125-49-0

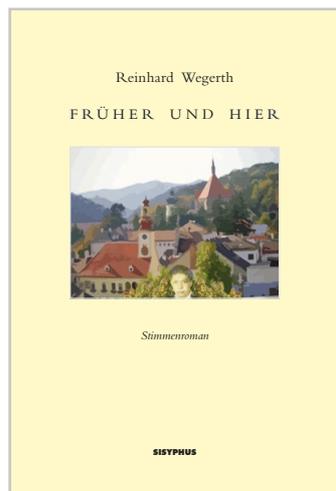
18,- EUR

Reinhard Wegerth zum 70. Geburtstag

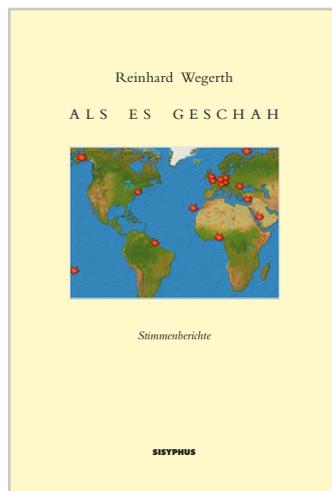
Wir gratulieren



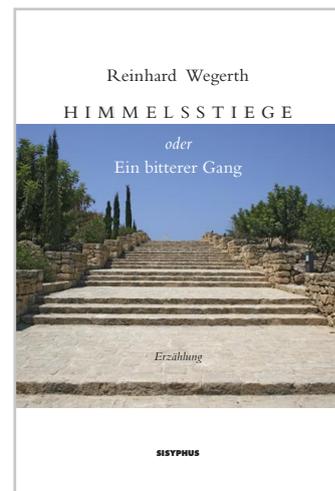
Reinhard Wegerth: **Damals und dort**. Stimmenroman. Hardcover mit Schutzumschlag, 192 Seiten
ISBN 978-3-901960-50-5
18,- EUR



Reinhard Wegerth: **Früher und hier**. Stimmenroman. Hardcover mit Schutzumschlag, 96 Seiten
ISBN 978-3-901960-70-3
18,- EUR



Reinhard Wegerth: **Als es geschah**. Stimmenberichte. Hardcover mit Schutzumschlag, 126 Seiten
ISBN 978-3-903125-00-1
18,- EUR



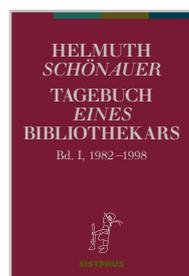
Reinhard Wegerth: **Himmelsstiege oder Ein bitterer Gang**. Erzählung Hardcover mit SU, 120 Seiten
ISBN 978-3-903125-28-5
18,- EUR

Helmuth Schönauer

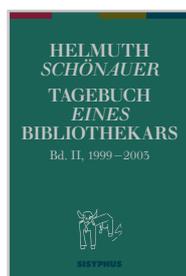
Tagebuch eines Bibliothekars 1982–2018

Jeder Band 49,90 Euro.

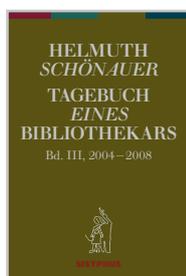
Bei Erwerb aller sechs Bände ist einer gratis.



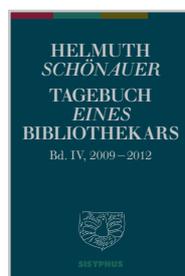
Band I, 1982–1998
Vv. von Franzobel
Br., 894 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-79-6



Band II, 1999–2003
Vv. von Evelyne Polt-Heinzl
Br., 988 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-80-2



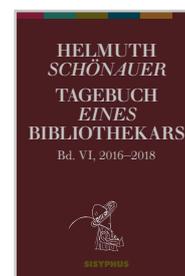
Band III, 2004–2008
Vv. von Dieter Bandhauer
Br., 928 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-81-9



Band IV, 2009–2012
Vv. von Reinhard Ehgartner
Br., 918 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-82-6



Band V, 2013–2015
Vv. von Richard Wall
Br., 948 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-83-3



Band VI, 2016–2018
Vv. von Markus Köhle
Br., 938 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-903125-35-3

SISYPHUS AUS DEM PROGRAMM

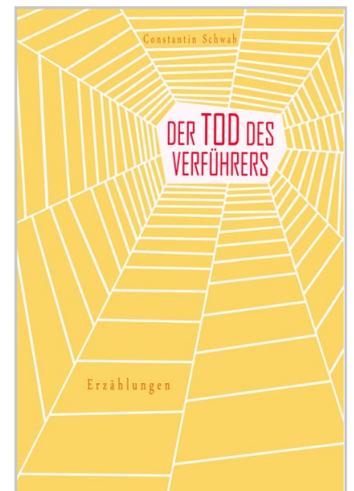
Aus der Backlist



Josef Steinbach: **Narren führen Blinde**. Roman. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 328 Seiten
ISBN 978-3-903125-36-0
15,70 EUR



Christine Hochgerner: **Die Wandermünze**. Roman. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 175 Seiten
ISBN 978-3-903125-43-8
14,80 EUR



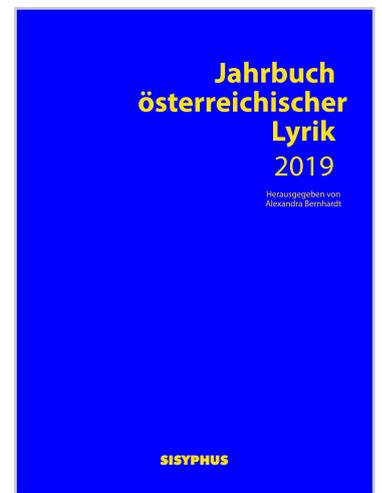
Constantin Schwab: **Der Tod des Verführers**. Erzählungen. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 160 Seiten
ISBN 978-3-903125-42-1
14,80 EUR



Jonathan Perry: **Bei einem Häufchen Laub**. Prosaminiaturen. 12 x 19 cm, Softcover, 130 Seiten
ISBN 978-3-903125-45-2
8,- EUR



Jörg Reinhardt: **Es soll schön sein**. Gedichte. 12 x 19 cm, Softcover, 70 Seiten
ISBN 978-3-903125-41-4
12,- EUR



Alexandra Bernhardt (Hg.): **Jahrbuch österreichischer Lyrik 2019**. Anthologie. 17 x 24 cm, Softcover, 324 Seiten
ISBN 978-3-903125-39-1
19,80 EUR

 Bundeskanzleramt

WIEN
KULTUR 

LAND  KÄRNTEN
Kultur

SISYPHUS

Adresse:

Bahnstraße 25
A-9020 Klagenfurt
Telefon +43 650 7779122
kontakt@sisyphus.at

Presse:

Mag. Philipp Hainold
Telefon +43 681 20861755
presse@sisyphus.at

Barsortimenter:

KNV, Umbreit

BUCHHANDEL

Auslieferung für Österreich und Südtirol:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
A 1230 Wien, Sulzengasse 2
Telefon +43 1 68014-0
Fax +43 1 6887130
momo@mohrmorawa.at

Auslieferung für Deutschland:

MSR – Medien Service Runge GmbH
Runge Verlagsauslieferung GmbH
D 33803 Steinhagen, Bergstraße 2
Telefon +49 5204 998 123
Fax +49 5204 998 114
msr@rungeva.de

VERTRETUNG

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
A 8046 Graz, An der Kanzel 52
Telefon +43 664 9165392
Fax +43 810 9554-464886
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at

*weitere Informationen,
Backlist und Webshop:*

www.sisyphus.at